

abgesandt am
03.09.08
Pell

Samtgemeinde Nord-Elm
- Der Samtgemeindebürgermeister -

Amt Kämmerei	DRUCKSACHE SG 43/2008
Az: 2	
Datum 03.09.2008	

Vorlage der Verwaltung

X	öffentlich		nicht öffent- lich
----------	------------	--	-----------------------

		Zutreffendes ankreuzen x		
an (zutreffendes ankreuzen)	Sitzungstag	Beschlussvorschlag		
		ja	nein	geändert
Samtgemeinde Haushalts- und Finanzausschuss	08.09.2008	x		
Samtgemeindeausschuss	15.09.2008	x		
Samtgemeinderat	29.09.2008	x		

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt: Klisch	Beteiligt	Samtgemeindebürgermeister Matthias Lorenz	Amt zur Beschlussausführung (Handzeichen)
--------------------------	-----------	--	---

Betreff: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2008

Beschlussvorschlag:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen

siehe Anlage

1. Nachtragssatzung

der Samtgemeinde Nord-Elm für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 87 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Samtgemeinde Nord-Elm in seiner Sitzung am folgende Nachtragssatzung beschlossen:

Mit dem Nachtragsplan werden	<u>§ 1</u>		und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf	
	erhöht	vermindert		
	um	um	€	€
	€	€	€	€
<u>a) im Verwaltungshaushalt</u>				
die Einnahmen	59.300		5.164.500	5.223.800
die Ausgaben	94.800		6.302.900	6.397.700
<u>b) im Vermögenshaushalt</u>				
die Einnahmen	717.000		552.200	1.269.200
die Ausgaben	717.000		552.200	1.269.200

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen bleiben unverändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Samtgemeindeumlage wird nicht geändert.

§ 6

Unerheblich im Sinne des § 89 (1) NGO sind über- oder außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag im Einzelfall von 1.000 €.

Süplingen, den

Samtgemeindebürgermeister

Ph 3/9.

Einnahmen	VwHH	Bezeichnung	Plan 2008	Nachtrag 2008	Begründung	Ausgaben Haushalts- stelle	VwHH	Bezeichnung	Plan 2008	Nachtrag 2008	Begründung
Haushalts- stelle		Gemeindeorgane				0		Gemeindeorgane			
								Beamtenbezüge	59.200	61.200	SGB
								Zusatzvers. Beamte	22.800	26.000	gem. Bescheid
0200.1500		Hauptverwaltung				-34.000		Hauptverwaltung			
		verm. Einnahme	0	1.200	Erstattung BAD 2007			Beamtenbezüge	118.000	117.000	10.2, 2, 20.11 und 2 Anw. für 3 Monate
0200.1631		Erstattung WWL	39.000	0				Versorgungsrücklage	2.700	3.000	gem. Bescheid
0200.1681		Erst. Versicherungen	0	3.800	Erstattung Arbeitsunfall Knigge			Beschäftigungsentgelte	330.400	335.400	alle Vw-Mitarbeiter/-innen, die noch nicht den Unterabschnitten zugeordnet sind
0200.1690		Verw. Kostenanteile	41.200	40.800				Zusatzvers. Beamte	37.100	44.500	gem. Bescheid
0200.1710		Zuweisung vom Land	0	400	Leistungen für die Integration behinderter Menschen			Zusatzversorgung	31.100	21.800	Wegfall Sanierungsgeld
								Sozialversicherung	77.800	80.200	
								Beihilfekasse	16.800	21.400	gem. Bescheid
								Unterhaltung	2.000	1.000	allg. Einsparung
								Mieten Kopierer	9.200	9.500	Zuschlag für Mehrkopien
								Bewirtschaftung	12.000	12.500	Erhöhung Strom, Gas
								Steuern, Vers etc.	4.500	5.300	Beitragsanhebung KSA und Eigenschadenversicherung
								Dienstreisen	5.000	5.500	Bürgermobil erst ab 01.07.
								Beiträge an Verb.	3.900	4.000	Beitragsanhebung KAV
								Umlage Studieninstitut	1.000	1.200	
		Finanzverwaltung				-2.200		Finanzverwaltung			
0310.1690		Verw. Kostenanteile	17.700	17.500				Beschäftigungsentgelte	86.900	90.700	Kassenbedienstete
0310.2610		Zinsen	2.000	0	Kassenrestebereinigung			Zusatzversorgung	8.300	6.000	) und Buchhaltung
								Sozialversicherung	20.500	21.400	)
								EDV-Kosten	13.000	16.700	Kassenprogramme
		Standesamt				0		Standesamt			
								Beschäftigungsentgelte	20.200	20.400	) anteilige Kosten der Standes-
								Zusatzversorgung	2.000	1.400	) beamten
								Fortbildungskosten	1.800	1.000	Standesamtsschulung
0520.1620		Wahlen				-2.500		Wahlen			
		Erstattungen LK	3.500	1.000	nur Abschlag Landtagswahl			Aufwandsentsch.	1.200	1.100	tatsächlicher Bedarf
								Bürobedarf	700	500	tatsächlicher Bedarf
		EDV				-600		EDV			
0600.1690		Verw. Kostenanteile	58.900	58.300				Beschäftigungsentgelte	13.700	14.100	) anteilige Kosten der
								Zusatzversorgung	1.300	1.000	) EDV-Betreuung im Haus
								Sozialversicherung	3.200	3.400	)
								EDV-Gebühren	12.000	16.500	allg. Dienstprogramme
		öffentl. Ordnung				2.100		öffentl. Ordnung			
1100.1001		Pers. Ausweise	3.500	5.000	erhöhte Anzahl an Anträgen			Beschäftigungsentgelte	66.900	67.500	) Ordnungsamt
1100.1002		Reisepässe	6.500	7.000	erhöhte Anzahl an Anträgen			Zusatzversorgung	6.400	4.500	)
1100.1100		Benutzungsgeb.	9.000	7.400	geringere Belegung			Sozialversicherung	15.800	16.000	)
1100.1500		verm. Einnahmen	100	2.700	Erstattung Müll und Strom 07			Unterhaltung	2.000	3.500	Reparatur Kleinkläranlage
											Nordschacht
1100.1620		Erst. v. LK	1.500	800	weniger Asylbewerber			Bewirtschaftung	11.000	8.000	allg. Einsparung
1100.1630		Erst. v. Abw. Vb.	1.600	1.700	für Rattentilgung			EDV-Kosten	9.000	10.800	Einwohnermeldeverfahren
1100.1680		Erst. Von Privaten	300	0				Pers. Ausweise	3.000	5.000	erhöhte Anzahl an Anträgen
								Reisepässe	5.000	6.000	erhöhte Anzahl an Anträgen

Einnahmen Haushalts- stelle	VwHH	Bezeichnung	Plan 2008	Nachtrag 2008	Begründung	Ausgaben Haushalts- stelle	VwHH	Bezeichnung	Plan 2008	Nachtrag 2008	Begründung
		Feuerschutz						Feuerschutz			
1300.1100	Verwaltungsgeb.		2.000	6.400	bisherige kostenpfl. Einsätze	5.200					
1300.1500	vermischte Einn.		400	700	Erstattung Strom 2007						
1300.1680	Erst.v. Versicherungen		300		0) Umbuchung auf sachlich						
1300.1681	Beihilfen Brandkasse		0	300	) korrekte Haushaltsstelle						
1300.1780	Spenden			500	für Jugendfeuerwehr Walsdorf						
		Grundschule				1.300		Grundschule			
2100.1500	vermischte Einn.		200	0				Zusatzversorgung	8.800	6.200	Wegfall Sanierungsgeld
2100.1620	Erst. v. LK		0	1.500	für Schwimmfahrten			Unterhaltung Schule	5.700	8.900	gem. bisherigen
								2100.5200 Geräte Schule	3.400	5.300	AO-Soll
								2100.5210 Schulkindergarten	500	200	)
								2100.5220 Material VGS-Betreuung	500	300	)
								2100.5400 Bewirtschaftg. Schule	34.300	39.300	Energiekostensteigerung
								2100.5700 Lehrmittel	10.200	6.400	)
								2100.5800 Bücherei	1.500	900	)
								2100.5900 Schulveranstaltungen	3.300	3.600	)
								2100.6000 Homepage	300	300	)
								2100.6500 Bürobedarf	3.500	3.000	)
								2100.6520 GEZ	200	300	)
								2100.6521 Telefon	1.000	800	)
								2100.6522 Porto	400	300	)
								2100.7180 Zuschüsse	100	0	)
		Schülerunfallversicherung				0		Schülerunfallversicherung			
								Schülerunfallversichrg.	12.000	12.900	gem. Bescheid
		Jugendhilfe				100		Jugendhilfe			
4680.1100	Einn. Ferienprogramm		1.000	1.100	Ist-Einnahme						
		Nord-Elm-Halle				200		Nord-Elm-Halle			
5600.1500	verm. Einnahmen		300	500	Erstattung Strom 2007			Beschäftigungsentgelte	28.900	29.700	) Reinigungskräfte, Hallenwart
								5600.4340 Zusatzversorgung	2.800	2.000	) und Anteil Bauhof
								5600.4440 Sozialversicherung	6.900	7.000	)
		Freibad				-3.300		Freibad			
5710.1100	Eintritt		91.000	75.000	Ist-Ergebnis			Beschäftigungsentgelte	103.500	120.000	) Schwimmbadpersonal und
5710.1420	Pacht Gaststätte		10.700	4.500	gem. Beschluss SGR			5710.4340 Zusatzversorgung	9.900	8.000	) Anteil Bauhof, mehr Stunden
5710.1450	Pachtnebenkosten		6.000	3.700	Abschläge Nebenkosten			5710.4440 Sozialversicherung	24.300	28.700	) durch Sanierungsarbeiten
5710.1500	verm. Einnahmen		0	3.700	Erstattung Lohnkosten 2007			5710.5000 Unterhaltung	10.000	12.000	tatsächlicher Bedarf
5710.1590	MwSt.			6.100	Anteil MwSt an Einnahmen			5710.5001 Unterh. Gaststätte	2.000	5.800	Mehraufwand vor Neueröffnung
5710.1591	Erstattung USt		10.800	21.200	vom Finanzamt für Ausgaben			5710.5200 Geräte	5.000	4.200	allg. Einsparung
5710.1680	Erstattung Versicherungen		0	1.000	Rohrbruchschaden			5710.5201 Geräte Gaststätte	100	1.300	Mehraufwand vor Neueröffnung
								5710.5405 sonst Verbrauchsmat.	13.000	13.500	tatsächlicher Bedarf
								5710.5406 Kosten Müllabfuhr	2.000	2.500	gem. Bescheid
								5710.5500 Fahrzeugunterhaltung	13.500	8.500	allg. Einsparung
								5710.6400 Steuern, Versichrg.	2.500	0	Fehlveranschlagung
								5710.6401 Umsatzsteuervoranmeldung	0	15.000	an Finanzamt
								5710.6500 Eintrittskarten	500	300	tatsächlicher Bedarf
								5710.6522 Telefon	400	300	tatsächlicher Bedarf
								5710.6540 Reisekosten	500	1.300	tatsächlicher Bedarf
								5710.6790 Verwaltungskosten	29.600	31.700	

Einnahmen Haushalts- stelle	VwHH Bezeichnung	Plan 2008	Nachtrag 2008	Begründung	Ausgaben Haushalts- stelle	VwHH Bezeichnung	Plan 2008	Nachtrag 2008	Begründung
	Campingplatz					Campingplatz			
5900.1500	verm. Einnahmen	300	700	Erst. Müll 07 u.a.	5900.4140	Beschäftigungsentgelte	61.800	63.400	C-Platz Personal und Anteil
5900.1591	Erstattung USt	0	7.400	vom Finanzamt für Ausgaben	5900.4340	Zusatzversorgung	5.300	4.200	Bauhof
5900.1680	Erstattung v. Versichg.	0	400	für Schaden aus 2006	5900.4440	Sozialversicherung	14.600	14.900	
					5900.5405	sonst. Verbrauchsmat.	2.500	1.500	allg. Einsparung
					5900.6401	Umsatzsteuervoranmeldung	5.000	12.000	an Finanzamt
					5900.6550	Kosten WIBERA	5.000	3.000	gem. Abrechnung
					5900.6611	Rückz. Stellplatzmiete	500	0	kein Bedarf
					5900.6790	Verwaltungskosten	14.000	14.300	
	Städteplanung					Städteplanung			
			0		6100.6550	Änderung und Digitalisierung F-Plan	10.000	15.000	zusätzlich F-Planänderung
	Bauhof					Bauhof			
					6300.4140	Beschäftigungsentgelte	4.600	23.000	Anteil Bauhof, der nicht auf die
					6300.4340	Zusatzversorgung	500	1.600	übrigen Unterabschnitte
					6300.4440	Sozialversicherung	1.100	5.500	aufteilbar ist
					6300.5500	Fahrzeugunterhaltung	8.000	10.000	tatsächlicher Bedarf
					6300.6540	Reisekosten	1.000	1.100	tatsächlicher Bedarf
					6300.7120	Zuw.an Gem. Süpl.	5.000	10.000	Abrechnung für 2 Jahre
	Straßenreinigung					Straßenreinigung			
			0		6750.5700	Sachausgaben	1.000	1.500	Streugut
	Abwasser					Abwasser			
			0		7000.6550	Gutachterkosten	40.000	10.000	kein Kanalsanierungskonzept, nur
					7000.6790	Verwaltungskosten	53.100	51.300	Anteil am Prozess Milch
	Klärruben					Klärruben			
7001.1100	Abfuhrgebühren	1.000	500	ca. 1000 € Restebereinigung	-500				
	Friedhöfe					Friedhöfe			
7500.1100	Friedhofsgebühren	80.000	85.000	höhere Anzahl an Bestattungen	5.000				
						Beschäftigungsentgelte	59.600	43.000	Anteil Bauhof, geringerer Aufwand
						Zusatzversorgung	5.700	2.800	ausheben
						Sozialversicherung	14.100	10.200	
						Aushub Grabstellen	3.000	5.000	s.o.
						Trägerkosten	1.100	1.300	mehr Bestattungen
						Verwaltungskosten	9.000	7.700	
	E-Versorgung					E-Versorgung			
8100.2200	Konzessionsabgabe	180.000	162.000	Rückrechnung für 2007	-18.000				
	Wasserversorgung					Wasserversorgung			
8150.1500	verm. Einnahmen	0	500	Erstattung Strom	25.500				
8150.1510	Ers.v. Aufwendungen	500	0	keine Fälle mehr in 2008		Beschäftigungsentgelte	26.000	9.000	tatsächliche Kosten bis
8150.1591	Erstattung USt	1.600	11.800	vom Finanzamt für Ausgaben		Zusatzversorgung	2.500	600	zum 31.03.2008
8150.1630	Erstattung vom WV Elm		15.300	Überschussanteil 2007		Sozialversicherung	8.200	2.000	
						Unterhaltung	20.000	11.800	
						Geräte	200	0	
						Bewirtschaftung	5.000	4.000	
						Wasserbezugskosten	70.000	59.700	
						Fahrzeugunterhaltung	3.000	1.400	
						Übernahmekosten EDV	0	3.700	
						Beiträge Berufsgenossenschaft	7.800	400	
						Umsatzsteuervoranmeldung	0	38.600	
						Dienstreisen	300	100	
						Kosten WIBERA	7.000	12.000	

[illegible]